



VERARBEITUNGSRICHTLINIE

Heratekta+

INHALT

Heratekta+

■ EINFÜHRUNG	3
Anwendungsbereiche	3
Mitgeltende Dokumente	3
■ MONTAGE / BEFESTIGUNG	3
Lagerung	3
Werkzeuge	3
Zubehör	3
Hinweise	4
Befestigungsmittel	4
Alternative Befestigungsmittel	4
Verwendbarkeit der Befestigungsmittel	4
Montageart	5
Geeignete Untergründe	5
Verlegung	5
Anforderungen an den Untergrund	5
Mechanische Befestigung	5
Verarbeitung	7
■ BAUSEITIGES EINFÄRZEN	10
Wandmontage	10
■ SONSTIGES	10



EINFÜHRUNG

ANWENDUNGSBEREICHE

Zur Wärmedämmung von Decken und Wänden, z.B. Kellerräumen, geeignet für die nachträgliche mechanische Befestigung.

MITGELTENDE DOKUMENTE

- Produktdatenblatt
- Sicherheitsdatenblatt
- DOP (Leistungserklärung)

MONTAGE / BEFESTIGUNG

LAGERUNG

Heratekta+ Produkte sind hochwertige Platten für die sichtbare Verwendung. Die Platten sind daher eben zu lagern und vor Feuchtigkeit und Verschmutzung zu schützen.

WERKZEUGE

- Tischkreissäge bzw. Handkreissäge mit Führungsschiene mit entsprechender Schnitttiefe
- Sägeblatt mit Hartmetallbestückung (Widiablatt)
- Bohrmaschine mit Betonbohrer Ø 6 mm bzw. 8 mm
- Akkuschauber mit Torx 30 für DDS plus und DDS-MW, alternativ Torx 40 für BTW/BTB
- Teleskopstütze

ZUBEHÖR

- Stirnkanten-Abdeckblech (bauseits gefertigt, verzinkt oder weiss beschichtet)
- Heraklith® Abdeckkappe für Dübel-IDM



allseitig gefast



Nut und Kamm



geschraubt montiert



Breite der Holzwollfasern: 2 mm



Sichtseite im Naturfarbton egalisiert



Sichtseite Weiss eingefärbt (RAL 9003)



HINWEISE

Für die Montage der Heratekta+ Platten empfehlen wir ausdrücklich eine Teleskopstütze zur Vorfixierung der Dämmplatten an der Decke zu verwenden. Hierbei können die Platten optimal positioniert, ausgerichtet und an den Untergrund eben angepresst werden.

Das Bohren der Verankerungslöcher kann somit ohne Verrutschen der Heratekta+ Platten erfolgen.

Um ein einheitliches Schraubenbild sicherstellen zu können, sind die Bohrpositionen vorab auf den Tektalan Platten zu markieren.

BEFESTIGUNGSMITTEL

- Heraklith® Betonschraube DDS plus in weiss oder beige (Korrosivitätskategorie C3)

ALTERNATIVE BEFESTIGUNGSMITTEL

- Heraklith® Betonschraube BTB (beige) oder BTW (weiss) (Korrosivitätskategorie C3)
- Heraklith® Dübel IDM (Korrosivitätskategorie C2)

BEFESTIGUNGSMITTEL



Heraklith® Betonschrauben DDS plus, Bohrerdurchmesser Ø 6 mm



Heraklith® Betonschrauben BTB, Bohrerdurchmesser Ø 6 mm



Heraklith® Dübel IDM, Bohrerdurchmesser Ø 8 mm

VERWENDBARKEIT DER BEFESTIGUNGSMITTEL

Tabelle nach EN ISO 12944-2 mit ergänzenden Beispielen			Heraklith® Betonschraube		Heraklith® Dübel
Korrosivitätskategorie	Bereich	Beispiele für typische Umgebungen in einem gemässigten Klima nach EN ISO 12944-2	DDS plus	BTB / BTW	IDM
C1	aussen	keine			
	innen	Geheizte Gebäude mit neutralen Atmosphären, z.B. Büros, Läden, Schulen, Hotels	✓	✓	✓
C2	aussen	Atmosphären mit geringer Verunreinigung, z.B. offene Garagen und Decken gegen Aussenluft in ländlichen Gebieten und kleinen Städten	✓	✓	x ¹
	innen	Unbeheizte Gebäude, wo Kondensation auftreten kann, z.B. Kellerräume, Technikräume, Lagerräume	✓	✓	✓
C3 bzw. Korrosionswiderstandsklasse II	aussen	Stadt- und Industriemosphäre, mässige Verunreinigungen durch Schwefeldioxid, z.B. Decken gegen Aussenluft und offene Garagen in Städten, Parkdecks, jedoch nicht im Küstenbereich	✓	✓	x
	innen	Innenräume mit hoher Feuchte und etwas Luftverunreinigung (Schwefeldioxid), z.B. geschlossene Garagen, Tiefgaragen	✓	✓	x

Legende: ✓ = geeignet, x = nicht geeignet, x¹ = nicht geeignet wegen geringer Auszugswerte

MONTAGEART

Mechanische Befestigung an Decken und Wänden

GEEIGNETE UNTERGRÜNDE

Beton

VERLEGUNG

Die Platten sind dicht gestossen im Verband anzubringen. Mit der Verlegung ist in einer Raumecke zu beginnen. Um die Platten am Wandverlauf anpassen zu können, muss die Feder an der Längs- und Querkante zurückgeschnitten werden. Vor Montagebeginn ist grundsätzlich zu prüfen, ob sichergestellt ist, dass kein Wasser über die Deckenaussparungen eindringen kann. Ferner darf kein Wasser am Boden stehen. Die Montage von Holzwolle-Dämmplatten ist nur unter kontrollierten Feuchtigkeits- und Temperaturbedingungen durchzuführen. Die rel. Luftfeuchtigkeit von 95% darf nicht überschritten werden. Alle staubverursachenden Arbeiten müssen vor Beginn der Montage abgeschlossen sein. Auf Grund der umlaufenden Nut und Kamm Verbindung ist ein Deckungsverlust von 4% zu berücksichtigen.

ANFORDERUNGEN AN DEN UNTERGRUND

Unebene Untergründe sind ggf. auszugleichen. Ausserdem sind stark überstehende Schalungsgrate zu entfernen, um einen ebenen Untergrund zu erhalten. Bei verputzten Untergründen ist das Befestigungselement um die vorhandene Putzschichtdicke zu verlängern.

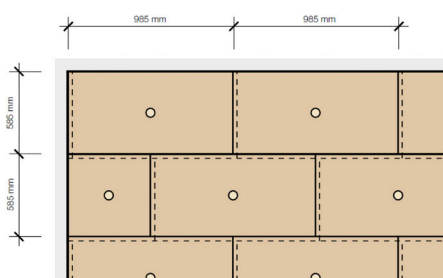
MECHANISCHE BEFESTIGUNG

BETONDECKE IM NEUBAU / SANIERUNG

INNENBEREICH:

1-Schrauben Befestigungsschema

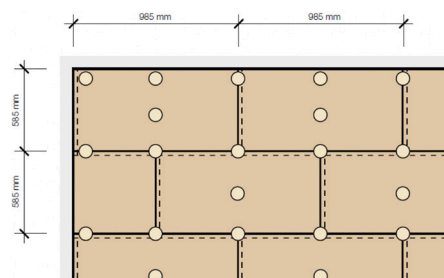
Für die Befestigung der Platten ist eine Betonschraube DDS plus, BTW bzw. BTB oder Dübel-IDM (nur Kellerräume) je Platte nach folgendem Befestigungsschema erforderlich. Das Befestigungsmittel wird in den Kreuzungspunkt der Diagonalen (Plattenmitte) gesetzt.



GESCHÜTZTER AUSSENBEREICH:

3-Schrauben Befestigungsschema

Für die Befestigung der Platten sind drei Betonschrauben DDS-MW + Teller DDS-T je Platte nach folgendem Befestigungsschema erforderlich. Eine Betonschraube + Teller wird zuerst in den Kreuzungspunkt der Diagonalen gesetzt, die weiteren Betonschrauben plus Teller werden in die Plattenfugen gesetzt.



SCHRAUBENBEDARF

1 Schrauben je Platte

- 1 Schraube je Platte
- 1,7 Schrauben pro m²

3 Schrauben + Teller je Platte

- 3 Schrauben + Teller je Platte
- 5,2 Schrauben + Teller pro m²

BEFESTIGUNG MIT HERAKLITH® BETONSCHRAUBEN

Länge des Befestigungsmittels in Abhängigkeit der Plattendicke.

Heraklith® Betonschraube DDS plus / BTB / BTW	
Für Plattendicke (mm)	Schraubenlänge (mm)
50	75
80	100
100	125
125	150
150	175
175	200
200	225

Die Betonschraube wird mittels eines Elektroschraubers in das Bohrloch eingeschraubt. Dabei ist darauf zu achten, dass die Schraube nicht in der Holzwolle-Deckschicht versenkt wird. Ein Mehrbedarf durch Zuschnitte ist gesondert zu berücksichtigen. Bitte beachten, dass demontierte Schrauben nicht wiederverwendet werden dürfen. Die Montage an Betonwänden erfolgt in gleicher Weise, wie an Betondecken. Die Verwendung eines Schlagschraubers ist nicht zulässig.

BEFESTIGUNG MIT HERAKLITH® DÜBEL IDM

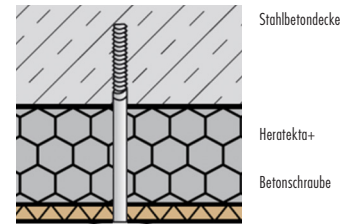
Länge des Befestigungsmittels in Abhängigkeit der Plattendicke.

Heraklith® Dübel IDM	
Für Plattendicke (mm)	Schraubenlänge (mm)
50	80
50 / 80	110
80	120
100	140
125	170
150	200

Nur zulässig für Platten mit einem Flächengewicht < 15 kg/m²

Der Dübel IDM wird direkt in das Bohrloch eingeschlagen. Dabei ist darauf zu achten, dass der Heraklith® Dübel IDM bündig mit der Deckschicht der Platte abschliesst. Bei Bedarf kann hier mit einer Abdeckkappe gearbeitet werden. Ein Mehrbedarf durch Zuschnitte ist gesondert zu berücksichtigen.

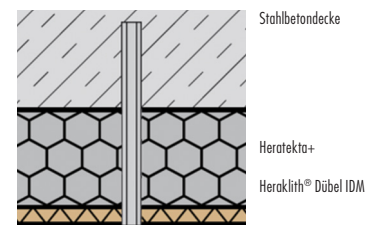
Schichtaufbau


BEFESTIGUNG SCHRAUBEN

Befestigung mit Heraklith® Betonschrauben:

- Bohrerdurchmesser: 6 mm
- Bohrlochtiefe: ca. 30 mm
- Verankerungstiefe: ca. 25 mm
- Schraubenantrieb: TX 30 (DDS plus) TX 40 (BTB)

Schichtaufbau


BEFESTIGUNG DÜBEL

Befestigung mit Heraklith® Dübel IDM:

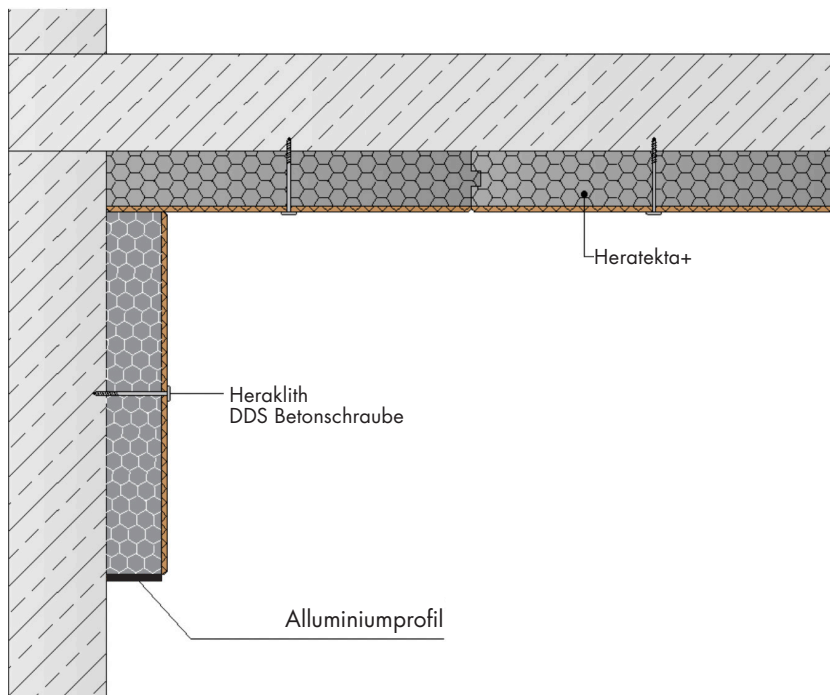
- Bohrerdurchmesser: 8 mm
- Bohrlochtiefe: Verankerungstiefe + 5 mm

VERARBEITUNG

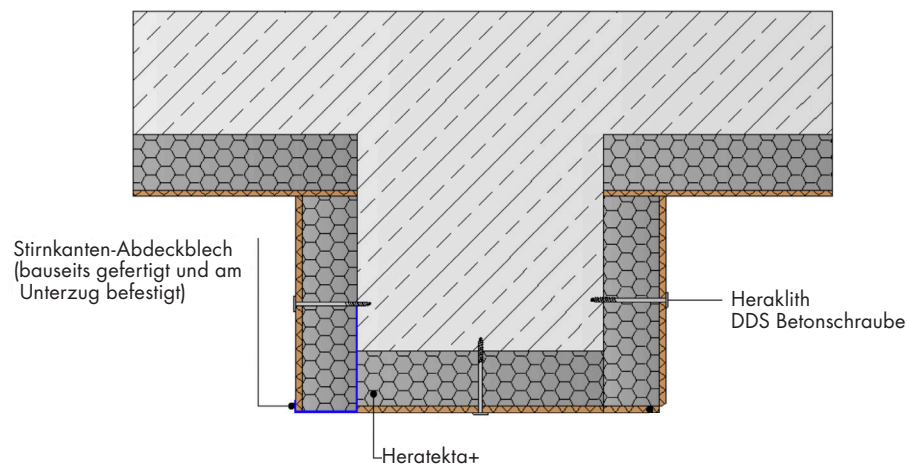
SCHNITTKANTENVERWAHRUNG

Aus optischen Gründen und zur Vermeidung von mechanischen Beschädigungen empfehlen wir die nachfolgenden Varianten zur Kantenverwahrung. Die Kantenverwahrung hat keinen Einfluss auf das Brandverhalten (Baustoffklasse) der Heratekta+. Vor dem Aufkleben der Aluminiumprofile sind ggf. die Nut/Kamm abzuschneiden.

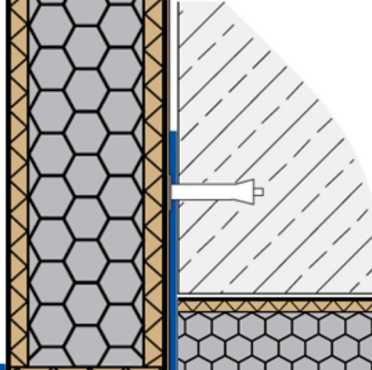
WANDANSCHLUSS MIT ZUSÄTZLICHER WÄRMEBRÜCKENDÄMMUNG



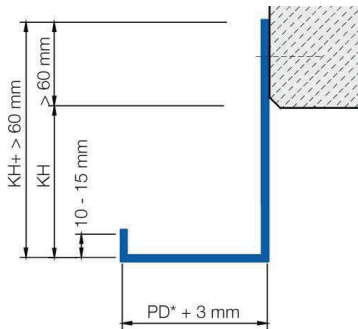
UNTERZUG MIT SCHNITTKANTEN-ABDECKBLECH



UNTERZUG MIT SCHNITTKANTEN-ABDECKBLECH
(BAUSEITS GEFERTIGT, VERZINKT BZW. WEISS LACKIERT)



EMPFEHLUNG FÜR DIE ABWICKLUNG DES SCHNITTKANTEN-ABDECKBLECH



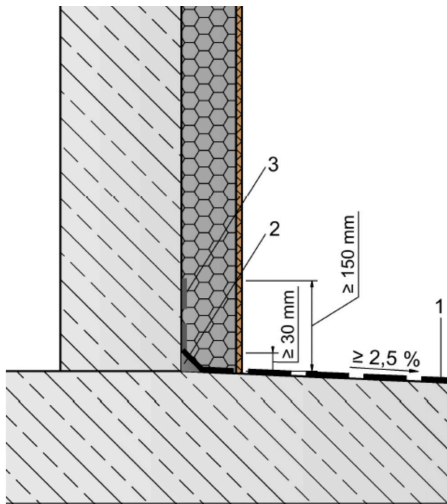
Massangaben für bauseits zu stellende Stirnkanten-Abdeckbleche

Verzinkter Stahlblechwinkel für Schnittkantenverwahrung

10 – 15 mm / Produktdicke + 3 mm / KH + > 60 mm; Materialdicke 1 mm

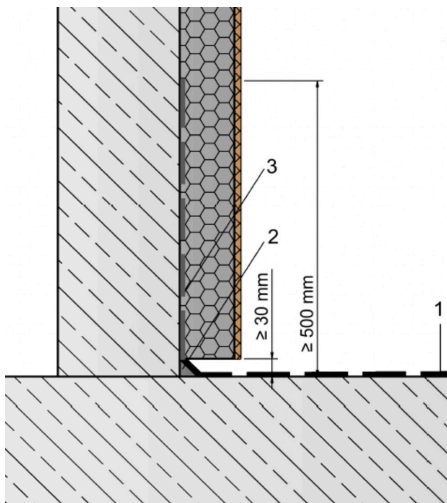
----- / ----- / ----- ; Materialdicke 1 mm

SOCKELAUSBILDUNG BEI ANSCHLUSS VON SPRITZWASSER Z. B. DURCH GEFÄLLE

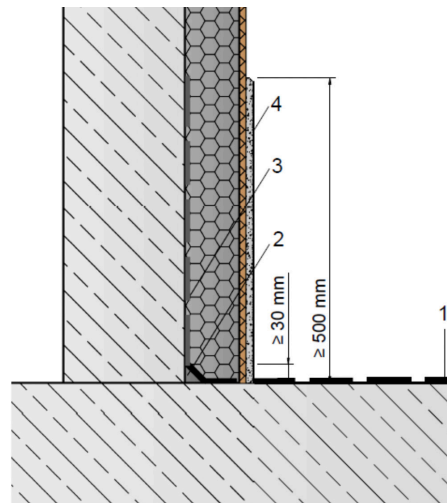


1. horizontale Beschichtung bis OK Kehle OS11 (oder = S8)
2. Dreiecks- oder Hohlkehle
3. vertikale Beschichtung OS4

SOCKELAUSBILDUNG, WENN SPRITZWASSER NICHT AUSZUSCHLIESSEN IST



1. horizontale Beschichtung bis OK Kehle OS11 (oder = S8)
2. Dreiecks- oder Hohlkehle
3. vertikale Beschichtung OS4



1. horizontale Beschichtung bis OK Kehle OS11 (oder = S8)
2. Dreiecks- oder Hohlkehle
3. vertikale Beschichtung OS4
4. mineralischer Putz mit Glasgittergewebeamierung
Verarbeitungshinweise des Putzherstellers sind zu beachten.

Hinweis:

Lücken zwischen der Heratekta+- Platte und der Bodenoberkante sind, sofern diese eine Wärmebrücke darstellen, mit einem geeigneten Dammstoff zu schliessen.

Hinweise zur OS-Beschichtung:

Die Abdichtung erfolgt nach den bauseitigen Regeldetails für Tiefgaragen. Die Abdichtung wird grundsätzlich auf dem massiven Untergrund (Beton) aufgebracht. Die geltenden Normen sind hierbei zu beachten.

BAUSEITIGES EINFÄRZEN

Wir empfehlen für die bauseitige Einfärbung vorzugsweise Dispersionsfarbe. Der Farbauftrag (ca. 2 x 150 ml/m²) erfolgt mit dem Airless-Spritzgerät. Darüber hinaus sind die Verarbeitungsrichtlinien der Farbhersteller zu beachten.

WANDMONTAGE

Bei Wänden aus Mauerwerk ist zusätzlich zur Betonschraube der folgende Dübel erforderlich:

- Durchsteckmontage: Fischer SX 10 x 50
- Schraubenlänge: Plattendicke + mind. 50 mm

SONSTIGES

Lüftungskanäle, Rohrleitungen, u. ä. sind mit Gewindestangen oder geeigneten Dübeln in der Betondecke bzw. Wand zu befestigen. Leichte Gegenstände, z.B. Hinweisschilder, Rauchmelder können mit Metalldübeln, z.B. Fischer GKM, in der Holzwolle-Deckschicht befestigt werden. Die empfohlene Last beträgt hierbei max. 1 kg je Dübel.

Der GKM Dübel wird in der Vorsteckmontage oberflächenbündig in die Heratekta+ Platte eingedreht.

Das scharfe, selbstbohrende Gewinde ermöglicht eine sichere Befestigung für die vorgenannte zulässige Belastungsgrenze von 1 kg. Der GKM-Dübel kann Holz-, Blech- und Spanplattenschrauben von 4 bis 5 mm Durchmesser aufnehmen.



Heraklith®

Eine Marke von **KNAUF INSULATION**

IHR PARTNER FÜR INNOVATIVE DÄMMSYSTEME.

Knauf Insulation ist der Dämmstoffspezialist der Knauf Unternehmensgruppe, einem der führenden Hersteller von Baustoffen. Wir bedienen die stetig steigende Nachfrage nach Produkten und Systemen, die in Gebäuden Energie sparen, die Sicherheit verbessern und den Wohnkomfort erhöhen. Dämmungen von Knauf Insulation kommen in Neubauten sowie im Zuge von Modernisierungen von Bestandsgebäuden zum Einsatz.

Alle Rechte vorbehalten, einschliesslich der Rechte der Bearbeitung und Umgestaltung, der fotomechanischen Reproduktion und Speicherung auf elektronischen Medien. Eine kommerzielle Verwendung der Prozesse und Arbeitsvorgänge, die in diesem Dokument vorgestellt werden, ist nicht gestattet.

Alle in diesem Dokument angegebenen technischen Daten wurden nach bestem Wissen und Gewissen wiedergegeben. Sie sind der jeweiligen Bausituation anzupassen. Vergewissern Sie sich, dass Sie die jeweils neueste Ausgabe dieser Informationen verwenden. Die Verantwortung für fach- und sachgerechten Einbau und die Einhaltung der Bauvorschriften obliegt dem Planer und Bauausführenden. Wir übernehmen trotz grösstmöglicher Sorgfalt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Des Weiteren gelten die gültigen Normen und anerkannten Regeln der Technik. Knauf Insulation ist für alle Verbesserungsvorschläge bzw. Hinweise auf etwaige Fehler dankbar.

Heraklith® ist eine registrierte Marke von Knauf Insulation.

Knauf Insulation GmbH

Industriestrasse 30
CH-4622 Egerkingen
T: +41 62 889 19 90
F: +41 62 889 19 99
www.knaufinsulation.ch/de
www.heraklith.ch

challenge.
create.
care.